

tanz&kunst königsfelden präsentiert „babel.torre viva“

„babel.torre viva“ ist ein grenzüberschreitendes Gesamtkunstwerk, das Tanz, Musik und Bildende Kunst vereint. Im einmaligen Ambiente der Klosterkirche Königsfelden in Windisch, AG findet am 17. Mai 2013 die Uraufführung statt.

Windisch, 21. Februar 2013 - Das Turm-Tanz-Kunstwerk „babel.torre viva“ erneuert die Unversehrtheit des alten Turmmythos: Chorische Klänge verschiedener Epochen und grenzüberschreitende Tanz- und Musikinterpretationen werden gleich einer babylonischen Polyphonie aufeinandergetürmt. Turm und Kirchenschiff werden zum Ort einer Koexistenz imaginärer Wesen und irdischer Figuren. Der Turm ist ein magischer Mittler gegensätzlicher Welten, der das Bild des suchenden Menschen aufnimmt und dem ewig singenden und tanzenden Pilger den Weg weist.

Turmbau als kreativer, grenzüberschreitender Prozess eines internationalen Ensembles

Unter der künstlerischen Leitung der Choreografin Brigitta Luisa Merki belebt ein internationales Tanz- und Musikensemble aus neun Nationen den alten Mythos mit neuen Bildern und Klängen. Die Raumgestaltung liegt in diesem Jahr in der Verantwortung der Aargauer Künstlerin Ruth Maria Obrist: für „babel.torre viva“ erstellt sie einen zwölf Meter hohen Turm im Kirchenschiff. Unter der Leitung von Roland Fitzlaff bildet der 50-köpfige Chor der Schola Cantorum Wettingensis und Vocappella Wettingen das stimmliche Fundament der Produktion.

„babel.torre viva“ spielt mit den Möglichkeiten und der Utopie eines gemeinschaftlichen Strebens, das persönliche, sprachliche und kulturelle Unterschiede relativiert. Dabei verwischen die Grenzen zwischen Tanz, Musik, Kunst und Raum. Der Turmbau in der Klosterkirche Königsfelden wird als organischer, kreativer Prozess erfahren. Der Turm steht einerseits physisch fest verankert im Kirchenschiff, bleibt aber als „lebendige Plattform“ immer unvollendet.

Über tanz&kunst königsfelden

tanz&kunst königsfelden ist eine schweizweit einzigartige Plattform für Tanz und Kunst. Im Zweijahresrhythmus wird in der historisch wertvollen Klosterkirche Königsfelden eine spartenübergreifende Produktion gezeigt. Die Kirche wird dabei aktiv als Kunstraum in die Produktion eingebunden. Damit entstehen Produktionen, die „aus dem Ort und für den Ort“ kreiert werden, lokal verankert sind und in der Einbindung von internationalen Künstlerinnen und Künstlern der verschiedenen Kunstsparten eine überkantonale Ausstrahlung erreichen. Im Zwischenjahr finden pädagogische Projekte in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kunstsparten statt. tanz&kunst königsfelden zählt seit 2012 zu den kulturellen Leuchttürmen des Kantons Aargau.

Zeichen: 2'577

Kurzinformationen:

www.tanzundkunstkoenigsfelden.ch

babel.torre viva, 17. Mai–16. Juni, jeweils Mittwoch bis Sonntag, Klosterkirche Königsfelden, Windisch
Vorverkauf: www.ticket.baden.ch, 056 200 84 84